



**Freuten sich über die Preise:** Die Sieger des Schülerwettbewerbs mit Innenminister Jörg Geibert und den beiden Jurymitgliedern Marco Eberl von der Evangelischen Schulstiftung und Hartmut Kaczmarek, dem stellvertretenden TLZ-Chefredakteur. Foto: Peter Michaelis

# Viel Engagement fürs Thema Integration

Schülerprojekte ausgezeichnet – Erster Preis ging an die Salzmann-Schule Schnepfenthal

**Erfurt.** (mar) Zu Beginn der Preisverleihung zitiert Innenminister Jörg Geibert (CDU) ein irisches Sprichwort: „Ein Freund ist ein Fremder, den man noch nicht kennengelernt hat.“ Mit der Lebenssituation von ausländischen Mitbürgern in Thürin-

gen hatten sich viele Schülerinnen und Schüler in einem Wettbewerb auseinandergesetzt. „Wer bist Du?“, so das Motto. Die zahlreichen Einsendungen unterstrichen das große Engagement der jungen Thüringerinnen und Thüringer, so das ein-

hellige Urteil der Jury, in der auch TLZ-Vize Hartmut Kaczmarek mitgearbeitet hatte. Den ersten Platz erzielten die Schüler der 6. Klasse der Salzmann-Schule Schnepfenthal für ihr Theaterstück „Mauern überwinden“. Es erzählt von der Aus-

grenzung ausländischer Mitbürger. Die Gemeinschaftsschule Galileo aus Jena-Winzerla erhielt den zweiten Preis für ihr Filmprojekt „Der gefährliche Weg in die Freiheit“. Platz drei ging an die Walter-Gropius-Schule in Erfurt für ein Inter-

view-Projekt, das vor allem durch die Authentizität der Darstellung bestach. Je einen Sonderpreis erhielten ferner ein Animationsfilm des Ernst-Abbe-Gymnasiums Jena und eine Einzelarbeit von Isabel Glorius aus Leinefelde-Worbis.